

HSP kurz + bündig

Neues vom Hamburger
Spendenparlament

03 | 2021

25
JAHRE

LOKAL – DEMOKRATISCH –
EFFEKTIV

25
JAHRE
WIR FÖRDERN
WAS HILFT



Unsere Antwort auf Corona: Eine Rekordfördersumme

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,
liebe Freunde des Spendenparlaments,

das vergangene Jahr war in jeder Hinsicht bemerkenswert: Mit **1,24 Millionen Euro für 69 Projekte** haben wir einen neuen **Förderrekord** aufgestellt – trotz Corona und trotzdem unsere drei jährlichen Parlaments-sitzungen nur mit Abstimmungen per Mail oder Brief erfolgen konnten. Neu eingerichtet haben wir eine Möglichkeit zur Online-Abstimmung. Damit können Sie in der Corona-Zeit einfacher abstimmen und später bei Präsenzsitzungen Ihre Stimme abgeben, auch wenn Sie verhindert sind (mehr dazu auf Seite 8). Für das HSP ist das ein weiterer, wichtiger Schritt ins digitale Zeitalter.

Mit dieser zweiten Ausgabe unseres neuen News-letters **HSP kurz+bündig** wollen wir noch einmal auf zwei Schwerpunkte eingehen: Unser **Förderprogramm**, das benachteiligten Kindern und Jugendlichen helfen soll, Defizite durch die Corona-Pandemie aufzufangen. Wegen der starken Nachfrage haben wir das Programm **auf 600.000 Euro verdoppelt** (Seite 4/5).

Und natürlich wollen wir Sie alle auf das **25-jährige Jubiläum des Spendenparlaments** in diesem Jahr einstimmen. Dabei hoffen wir, dass wir unsere Planungen und Veranstaltungen auch durchführen können (Seite 3). Ganz besonders freut uns, dass sich einige prominente Hamburger bereitgefunden haben, für das HSP zu werben. Wer alles dabei ist, und was die Außenwerber von Ströer dazu beigetragen haben, erfahren Sie auf Seite 6.

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand

Damit kein Projekt am Geld scheitert ...

... hat der damalige Landespastor Dr. Stephan Reimers vor 25 Jahren das Spendenparlament ins Leben gerufen. Auf der ersten Arbeitssitzung am 27. März 1996 wurde beschlossen, neun gemeinnützige soziale Projekte mit insgesamt 104.700 D-Mark zu fördern. Der 27. März 2021, kurz nach unserer ersten Sitzung am 22. März, ist daher der Starttermin für unsere Aktivitäten zum 25-jährigen Jubiläum. Sie sollen die Hamburger Öffentlichkeit nicht nur über das HSP informieren, sondern auch zum Mithelfen motivieren.

- Ab Ende März werben Hamburger Prominente auf den Infoscreens für das HSP.
- Zwei Aktionstage in der Europa-Passage präsentieren das HSP und diverse Förderprojekte.
- Einweihung einer HSP-Installation auf den Marco-Polo-Terrassen in der HafenCity.
- Ein feierlicher Höhepunkt soll im Herbst eine Festveranstaltung im Rathaus werden.

Die genauen Termine können wir erst dann bekannt geben, wenn klar ist, ob und wann welche Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen bestehen.



► 600.000 Euro für Kinder und Jugendliche

Pädagogen, Soziologen, Politiker sind sich einig, dass Kinder und Jugendliche, vor allem diejenigen, die ohnehin geringe Chancen haben, am stärksten unter den Lockdowns leiden. „Die Arche“, die im Osten der Stadt Treffpunkt für junge Menschen ist, sieht Rückschritte bei Lernerfolgen und Motorik, beobachtet Gewichtszunahme und sprachliche Probleme. Unser Förderprogramm kommt daher zur rechten Zeit. Weil es so wichtig ist, haben wir beschlossen, die ursprünglichen **300.000 auf 600.000 Euro zu verdoppeln** – dazu vier Beispiele für die mittlerweile **29 geförderten Projekte**:



Das Projekt „Die Halle“ von NestWerk nutzt bestehende Hallen wie hier in Rahlstedt für sportpädagogische Bewegungsangebote. Foto: Christoph Ebenthal

Die Halle – für Sportangebote in Rahlstedt, Kirchdorf-Süd und Billstedt gibt es über 37.000 Euro
Raum für Wort&Wildnis – Förderung Naturpädagogischer Wildniscamps in den Ferien: 8.500 Euro
MUT Bewerbungstraining – unterstützt Hauptschüler und erhält für Sachkosten 10.500 Euro
Bildung für Alle – der Kauf von 60 Tablets für digitale Kurse wird mit 6.600 Euro gefördert

Auch die **Hamburger Verlagsgruppe Oetinger** meint, dass wir mit dieser Förderung genau richtig liegen. Der Verlag, der auch die populären Bücher von Hamburgs Ehrenbürgerin, der Jugendbuchautorin Kirsten Boie, verlegt, unterstützt unser Programm mit **100.000 Euro** – **dafür herzlichen Dank!**

► Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Da diese Mail vom 14. Januar an das gesamte HSP gerichtet ist und damit auch alle Mitglieder sehen, welche Freude und Dankbarkeit unsere Förderung auslösen kann, hier das Schreiben von **MAH ZEIT**, einer **Obdachlosentagesstätte in Altona**, in der es nicht nur um das Essen geht.

Sehr geehrter Herr Upadek, sehr geehrtes Spendenparlament, gerade habe ich Ihr Schreiben mit der Zusage einer Spende von 5.247 € für einen Kessel für unsere Obdachlosentagesstätte MAH ZEIT aus Ihrem Feuerwehrtopf auf dem Tisch. Dafür möchte ich mich ganz, ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es ist toll, dass Sie uns so schnell und unbürokratisch aus dieser Bredouille gleich zu Jahresanfang retten! Ich weiß nicht, was wir ohne solche Unterstützung tun würden. Danke, dass das Spendenparlament schon seit Jahren so sehr an unserer Seite ist und uns hilft diese wichtige Arbeit machen zu können. Sie sind wirklich eine großartige „Erfindung“!!!

Und zu guter Letzt auch noch unsere allerbesten Wünsche für ein gutes Jahr 2021. Wollen wir sehen, was es bringt. Wir sind jedenfalls sehr froh und dankbar für die große Spenden- und Hilfsbereitschaft, die wir und viele Andere in dieser schwierigen Zeit erfahren. Für Sie und Ihre Parlamentarier alles Gute und vor allem bleiben Sie gesund und behütet.

*Herzliche Grüße, Ihre Andrea Makies,
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein*



Mit dem neuen Kessel werden pro Tag bis zu 180 Portionen für Obdachlose gekocht

► Prominente Unterstützung

Zum 25-jährigen Jubiläum setzen sich **prominente Hamburgerinnen und Hamburger** in einer sozialen Werbekampagne für das Spendenparlament ein: In alphabetischer Reihenfolge sind das: **Reinhold Beckmann, Ole von Beust, Klaus von Dohnanyi, Giovanni di Lorenzo, Caren Miosga und Ina Müller**. Nicht zuletzt dank der Kontakte unseres Mitglieds **Klaus-Peter Siegloch** – vielen noch bekannt als Moderator aus heute-journal und Hamburg Journal – ist es gelungen, so prominente Unterstützung zu gewinnen. Ende März/Anfang April sind die Motive in der digitalen Werbung der **Firma Ströer** zu sehen. Ihr danken wir für die **kostenlosen Werbeplätze im Wert von rund 100.000 Euro!**

Klaus mischt immer noch mit.

Denn eine Stadt für alle kommt nicht von allein!

QR Code: Deine Spende für soziale Projekte im Hamburger Spendenparlament.de

25 JAHRE
WIR FÖRDERN WAS HILFT

Hamburger Spendenparlament

KLAUS VON DOHNANYI | EHEM. BÜRGERMEISTER
UNTERSTÜTZT DAS HSP

Ina wünscht eine gute Nacht!

Denn alle schlafen besser, wenn es keinem dreckig geht!

QR Code: Deine Spende für soziale Projekte im Hamburger Spendenparlament.de

25 JAHRE
WIR FÖRDERN WAS HILFT

Hamburger Spendenparlament

INA MÜLLER | MUSIKERIN
UNTERSTÜTZT DAS HSP

► Jeder Euro für soziale Projekte!

Seit 25 Jahren ist das ein Grundgedanke des Spendenparlaments. Daher arbeiten bei uns nicht nur rund **60–70 Ehrenamtliche in den verschiedenen Gremien**. Auch mehrere Unternehmen aus dem Kommunikationsbereich stellen ihr Know-how unentgeltlich zur Verfügung.



In der Eimsbütteler Full-Service-Werbeagentur kümmert sich Esther Heimberger um unser Corporate Design, gestaltet Jahresbericht und Newsletter, entwirft Anzeigenmotive – kurz, sie entwickelt die Gestaltungslinie und setzt sie auch in vielen Bereichen um.



Als 360° Full-Service-Agentur für Google, Bing, Facebook und Instagram Ads unterstützt elbmarketing das Spendenparlament dabei, die Breitenwirkung der digitalen Aktivitäten auf diesen Kanälen deutlich zu steigern.



Claus Hönig und Rolf-Rüdiger Hoffmann sind nicht nur für Kunden wie HANSA-Taxi aktiv. Für das Spendenparlament schreiben sie Pressemitteilungen, Texte für Jahresbericht und Newsletter und halten Kontakt zu Medien.



Seit vielen Jahren unterstützen uns die Experten für Direktmarketing von AWU. Denn nicht nur Jahresbericht oder Newsletter, auch Briefe und andere Drucksachen müssen produziert und versendet werden, was – normalerweise – erhebliche Kosten verursacht.

Wir können auch Instagram

Weil digitale Information viel mehr kann als Textnachrichten, haben wir unseren Facebook- und Twitter-Auftritt um ein weiteres digitales Angebot ergänzt und sind auch bei Instagram aktiv. Also ab und zu mal vorbeischaun – oder sich am besten gleich bei allen drei Kanälen anmelden!

Unser Jahresbericht 2020 ist da



Zum dritten Mal legt das HSP einen Jahresbericht vor. Er ist eine gute Informationsquelle – auch für neue Interessenten. Sie können Ihr Exemplar und weitere für Freunde und Bekannte im Büro anfordern unter 040/30620-319 oder per Mail info@spendenparlament.de.

Abstimmung jetzt auch online

Auch bei uns wird die Pandemie zum Treiber der Digitalisierung: Ab sofort können alle Mitglieder über die Förderprojekte einer Parlamentssitzung online abstimmen. Den Zugang gibt es auf unserer Internetseite unter **aktuelles/abstimmung-parlamentssitzung**. Namen eintragen, bei den Förderprojekten ja, nein oder Enthaltung ankreuzen und abschicken!

Termine

- ▶ nächste Parlamentssitzung: 20. Juli 2021
- ▶ Förderanträge stellen bis: 19. Mai 2021

Impressum: Hamburger Spendenparlament e.V.,
Königstraße 54, 22767 Hamburg, 040/30620-319
www.spendenparlament.de – Verantwortlich: Uwe Kirchner,
Claudia Knauf